



Epidemiologisches Bulletin

1. März 2007, Nr. 9

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFZEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zu einem Norovirus-Ausbruch in einem Pflegeheim

Ablauf des Geschehens und Maßnahmen des Gesundheitsamtes

Am Freitag, dem 08.12.2006, wurde dem Fachdienst Gesundheit eines Gesundheitsamtes in Sachsen-Anhalt aus einem Pflegeheim gemeldet, dass 5 Bewohner an Durchfall und Erbrechen erkrankt waren. Später stellte sich heraus, dass es noch weitere Erkrankte gab, die aber zum Zeitpunkt des Telefonats mit dem Fachdienst Gesundheit noch nicht als erkrankt gemeldet waren (s. Abb. 1).

Aufgrund der Häufung von Magen-Darm-Erkrankungen und der klinischen Symptomatik wurden Noroviren als Ursache verdächtigt. Sofort wurden die wichtigsten empfohlenen **Maßnahmen** zur Eindämmung solcher Ausbrüche wie **Desinfektion**, **Isolierung** der betroffenen Patienten und deren Unterweisung hinsichtlich korrekter **Händehygiene** eingeleitet. Außerdem wurden zur ätiologischen Klärung **Stuhlproben** veranlasst, die jedoch am 08.12.2006 nicht mehr entnommen werden konnten.

Am folgenden Tag, Samstag den 09.12.2006, wurde eine Mitarbeiterin des Fachdienstes Gesundheit von der Rettungsleitstelle der Kreisverwaltung informiert, dass weitere Erkrankungen aufgetreten waren. Die Mitarbeiterin erfuhr durch ihren Anruf bei der Pflegedienstleitung, dass bereits 3 Patienten in ein Krankenhaus eingewiesen werden mussten und dass auch Personal erkrankt sei. Den Bewohnern des Heimes wurde empfohlen, sich nach Möglichkeit in ihren Zimmern aufzuhalten und auch dort das Essen einzunehmen. Die laufenden Desinfektionsmaßnahmen wurden wie empfohlen durchgeführt. Zur **Händedesinfektion** wurde ein viruzides Mittel verwendet („Sterilium Virugard“), zur **Flächendesinfektion** das Präparat „Teta Q“.

Während der Zeit des Ausbruchs wurden alle Veranstaltungen inklusive Friseur- und Fußpflegetermine abgesagt. Die Bewohner hielten sich nach Möglichkeit in ihren Zimmern auf und nahmen dort auch ihre Diät-Mahlzeiten ein. Es erfolgte kein Personalaustausch zwischen den einzelnen Wohnbereichen und Besucher mussten sich erst beim Personal anmelden. Außerdem erfolgte

Anzahl d. Erkr.

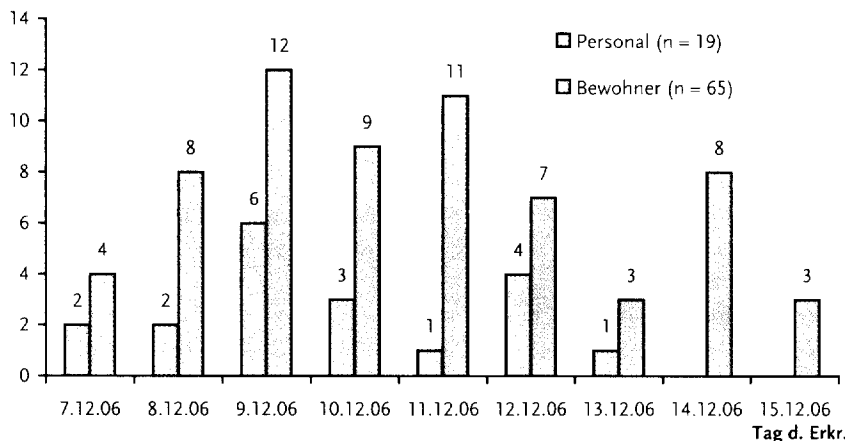


Abb. 1: Norovirus-Erkrankungen in einem Pflegeheim nach dem Erkrankungstag, LK Wittenberg, Dezember 2006 (n=84)

Diese Woche 9/2007

Norovirus-Infektionen:

Zu einem Ausbruch in einem Pflegeheim

Leptospirose:

Fallbericht – Erkrankung nach Rattenbiss

Veranstaltungshinweis:

Fortbildungsveranstaltung für den ÖGD 2007

Gesundheit der Kinder und Jugendlichen:

Körperlich-sportliche Aktivität im Survey KiGGS

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

- ▶ Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen Dezember 2006 (Stand: 1. März 2007)
- ▶ Aktuelle Statistik 6. Woche 2007 (Stand: 28. Februar 2007)

ARE/Influenza, aviäre Influenza:

Zur aktuellen Situation

ES. A
4496
ZB MED

